

RS Vwgh 2007/7/2 2006/12/0061

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.07.2007

Index

L22007 Landesbedienstete Tirol

40/01 Verwaltungsverfahren

63/02 Gehaltsgesetz

Norm

AVG §45 Abs3;

GehG 1956 §30a Abs1 Z3 impl;

GehG/Tir 1998 §30a Abs1 Z3;

LBG Tir 1998 §2 litc Z1 sublitcc;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1115/73 E 20. September 1973 VwSlg 8464 A/1973 RS 1(hier: Beamtin der Dienstklasse VII und VIII)

Stammrechtssatz

Im Bescheid über die Zuerkennung einer Verwendungszulage nach § 30a Abs 1 Z 3 GG 1956 müssen nach vorausgegangenem ordnungsmäßigem Dienstrechtsverfahren, an dem der Beamte zu beteiligen ist, alle Tatsachen festgestellt werden, aus denen sich der Grad der höheren Verantwortung, die der Beamte zu tragen hat, sowie das zeitliche und mengenmäßige Ausmaß der von ihm zu erbringenden Mehrleistungen ergeben (hier: Beamter der Dienstklasse IX).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2006120061.X03

Im RIS seit

13.09.2007

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>